

Mee erschte Traktorfohrt

Im Fria Johr 53 — i wor g'rod' finf Johr oid — hob' i amoi meen Vodan zum Schmied begleit't, weu a irg'ndwos 'braucht hot. Untan Virkappö vor da Schmidt'n san a poor Monna g'stand'n — Bauan, Eis'nbohna und da Schmied a. In Theodorong'l see Traktor — a 26er Steyr, oana vo de erscht'n Traktor'n in Plott — is vor da Schmidt'n g'stand'n. Da Motór is g'rennt. An Traktor hot ma domois in gonz'n To net o'g'stöt, weu is Onstart'n mit da Kurwö wor a longwierige G'schicht'.



Iwa vos de Monna g'redt hob'm, woäß i net: Voleicht iwa d'neiche, fost firtige Volksschui', oda iwa'n Stootsvotro, auf den vos olle g'hofft hob'm, oda gor iwa d'letzte Woi: Mee Voda hot jed'nfois glei mitdischk'riert. Auf mi hot neam auf'passt und des hob' i glei ausg'nutzt:

Hoamli bi i om Traktor auffe'kräu't und hob' mi om Sitz auffeg'wuz'lt. Des wor a G'füh! Om Lenkradl hob' i umadam 'draht und hob' ma 'denkt, i fohr iatzt auf d'Stroß'n ausse, boig' o, bleib steh', fohr sogor a Stick'l z'ruck. Net amoi „Br! Br!“ hob' i söwa mocha miass'n, da Motór hot eh tuckat.

Auf'greht und volla Freid', wia i wor, muiß i beim Spü'n mit d'Knia oda mit da Hond om Schoithewö zwisch'n meene Fiaß' onkemma see. 's Getriebe hot a wengl knirscht und da Traktor is losg'fohr'n. Wia i do daschrocka bi kinnt's eng virstö'n. De Monna hot's a g'riss'n. Olle auf oamoi san's losg'rennt. Owa i und da Traktor 'wor'n schnölla. 's 'wor'n nur onahoi Meta bis zur Säu'n vor da Schmidt'n. Und scho hot's an Schewara g'mocht. Da Traktor is on da Säu'n 'pickt und g'stand'n. Oana vo de Monna hot in Gong aussag'riss'n. I bi vor lauta Ongst iwan Kotflig'l vom Traktor oweg'rutscht und so schön wia i kinna hob', davog'rennt.

Owa: Wohi iatzt? Hoam hob' i mi net 'traut, weu do hätt's mehr g'eb'm wia a poor Pracka om Hintan. D'Finitant' oda d'Großmuida hätt'n mi, hob' i ma 'denkt, a glei „aus'gliefat“. Do is ma de oide Soucekin, de Witwe vom Schuista, eeg'foin. Bei dera wor i fria scho ehta und so bi i zu ihr g'rennt. In gonz'n Nomitto hob' i donn in da Werkstott Schuistanägl in oid'n Schuistatisch eeg'schlog'n und mit da Zwickzonga wieda aussa'zog'n. Dabei hob' i mee Vobrech'n langsam vogess'n.

Geg'n da Nocht hot mi d'Soucekin donn furtg'schickt. Volla Ongst bi i hoamg'schicha. Owa is große Dunaweda is aus'bliebm. Meene Ötan hob'm mi scho iwaroi g'suicht g'hobt und 'wor'n scho recht vozweifö't. „So long bleibst ma nimma furt, ohne dass i woäß, wo'st bist!“ hot mi mee Muida g'namöt, des wor ois.

Und da Traktor hot den „Unfoi“ a ohne grewa'n Schod'n iwastond'n.